FACHSERIE F

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE REISEVERKEHR

Reihe 1

Großhandel

I. Umsätze und Beschäftigte

(Meßzahlen)

August 1975



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 250110 - 750208

Inhalt

		Seite
Vo:	rbemerkung	3
Um	sätze und Beschäftigte	4
T a	abellenteil	
1.	Umsatzentwicklung im Großhandel nach Ländern in jeweiligen Preisen	5
2.	Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen	6
3.	Umsatzentwicklung im Großhandel nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("paariger Vergleich")	8
4.	Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftsgruppen in Preisen von 1970	10
5.	Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Wirtschaftszweigen	11

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

... = Angaben fallen später an

. = kein Nachweis vorhanden

Abkürzungen

OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt

ANG = anderweitig nicht genannt

Erschienen im Oktober 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 2,-

Jahresbezugspreis DM 21,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Vorbemerkung

Die Großhandelsberichterstattung wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I S.6)auf repräsentativer Basis durchgeführt.Die Grundlage für die Auswahl der rd. 10 000 Unternehmen waren das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1968 sowie Anschriften der seitdem neugegründeten Unternehmen.

Erste Ergebnisse der Großhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung (Umsatz ohne in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer) in 16 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einem Vorbericht veröffentlicht, der gewöhnlich im letzten Drittel des dem Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den im Vorbericht angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um erste vorläufige Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben müssen geschätzt werden. Der etwa zwei Wochen später erscheinende Monatsbericht mit Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl erfaßt auch die nach Abschluß des Vorberichts noch eingegangenen Meldungen für den Berichtsmonat.

Im Interesse einer möglichst genauen Dar-

stellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Meßzahlen nochmals korrigiert anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur im folgenden Monatsbericht mit Meßzahlen und in dem des entsprechenden Monats im darauffolgenden Jahr sichtbar gemacht werden, während sie in den Jahresteilveränderungen jeden Monat ihren Niederschlag finden.

Im monatlichen Meßzahlenbericht werden neben den Entwicklungsreihen über Umsatz und Beschäftigte (Meßzahlen auf Basis 1970 = 100 und Veränderungen) für 58 ausgewählte Geschäftszweige (Tabellen 1, 2, 4 und 5) auch Umsatzveränderungen nach Größenklassen in ca. 120 Geschäftszweigen dargestellt (Tabelle 3). Hierbei können nur die Unternehmen sichtigt werden, die sowohl Angaben für den Berichtsmonat als auch für den entsprechenden Vorjahresmonat gemacht haben. Für diese Darstellung werden im Gegensatz zu den übrigen Tabellen keine geschätzten Werte für fehlende Angaben verwendet, so daß die Anzahl der Firmenberichte u.U. von Monat zu Monat unterschiedlich hoch ist. Falls in den Umsatzgrößenklassen Einzelangaben, d.h. Ergebnisse von weniger als drei Unternehmen, enthalten sind, werden sie in die nächsthöhere Größenklasse einbezogen bzw. nur in der Zusammenfassung dargestellt. Diese Fälle sind in der Tabelle besonders gekennzeichnet.

¹⁾ Ausführliche Darstellungen methodischer Fragen der Großhandelsstatistik sind in "Wirtschaft und Statistik", Heft 5/72 und Heft 8/73 sowie in der Veröffentlichung "Umsätze und Beschäftigte 1972" dieser Reihe enthalten.

Umsätze und Beschäftigte im August 1975

Infolge einer weiterhin schwachen Nachfrage nach Rohstoffen und Halbwaren ergab sich im August für den gesamten Großhandel eine Umsatzeinbuße gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat, die in jeweiligen Preisen 6% und in den Preisen von 1970 gerechnet 11% betrug. Die entsprechenden Ergebnisse für den Monat Juli lauteten - 7% und - 13%.

Beim Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren (nominal - 13 %; real - 16 %) setzten sämtliche acht Wirtschaftsgruppen nominal und real weniger um als im August 1974. Den stärksten Rückgang berichteten der Handel mit technischen Chemikalien und Kautschuk (- 27 %; - 25 %), mit Erzen, Metallen und Halbzeug (- 28 %, - 22 %) sowie mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen (- 49 %; - 20 %). Geringer war indessen die Einbuße des Handels mit Holz und Baustoffen (- 7 %; - 10 %). Von den beobachteten Geschäftszweigen dieses Bereichs übertraf im August nur der Großhandel mit lebendem Vieh seine Vorjahresumsätze.

Innerhalb des Großhandels mit Fertigwaren (+ 3 %; - 4 %) nahmen die Umsätze beim Handel mit pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen gegenüber August 1974 nominal und real zu (+ 8 %; + 2 %). Beim Großhandel mit Fahrzeugen und Maschinen (+ 7 %; -1%) stiegen die Umsätze des Kraftfahrzeughandels verglichen mit dem Vorjahr wiederum stark an (nominal + 28 %). Andererseits gingen die Erlöse des Handels mit Baumaschinen (- 2 %), mit Werkzeugmaschinen (- 7 %) sowie mit Büromaschinen (- 13 %) mehr oder weniger stark zurück. Der Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (+ 6 %; - 3 %) sowie mit Textil-

waren und Schuhen (+ 2 %; - 3 %) übertrafen ihre vorjährigen Umsatzwerte nur nominal. Die stärkste Einbuße innerhalb des Fertigwarenbereichs verzeichnete der Großhandel mit Papier und Druckerzeugnissen (- 8 %; - 8 %).

In den ersten acht Monaten dieses Jahres wurde vom gesamten Großhandel in jeweiligen Preisen 4 % weniger umgesetzt als von Januar bis August 1974. In Preisen von 1970 gerechnet waren die Umsatzwerte sogar 11 % niedriger als im Vorjahreszeitraum. Noch ungünstiger war der Geschäftsverlauf beim Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren (- 13 %; - 16 %). Demgegenüber konnte der Großhandel mit Fertigwaren eine nominale Umsatzausweitung verbuchen (+ 3 %; - 4 %), und zwar insbesondere infolge einer gegenüber dem Vorjahr regen Nachfrage nach Fahrzeugen und teilweise auch nach Maschinen (+ 11 %; + 0 %) sowie einer stabilen Absatzlage bei Nahrungs- und Genußmitteln (+7%; -1%).

Die Zahl der tätigen Personen veränderte sich im Berichtsmonat geringfügig. Sie war Ende August 1975 höher als Ende Juli (+ 0,2 %), jedoch 5,2 % niedriger als am Stichtag. im August 1974. Auch im Durchschnitt der ersten acht Monate war der Personalbestand im Großhandel 5,2 % niedriger als im Vorjahr.

Korrekturen in den Meßzahlenreihen über Umsätze und Beschäftigte mußten jetzt aufgrund der im Zuge der Jahreserhebung für 1974 gewonnenen Erkenntnisse über eine nachhaltig veränderte wirtschaftliche Tätigkeit zahlreicher Berichtsfirmen durchgeführt werden.

1. UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH LAENDERN

IN JEWEILIGEN PREISEN

	MESSZAHLEN					VERAENDERUNGEN							
BUNDESLAND		1974	1974	1975	1975		AUG.	75	JULI/AUG.75	JAN./AUG.75			
		JUL I	AUG.	JULI	AUG.	JUL	.175	AUG.7	GEGENUEBER 4 JULI/AUG.74	JAN./AUG.74			
			1970 =	100					PROZENT				
SCHLESWIG-HOLSTEIN HAMBURG NIEDERSACHSEN BREMEN	;	150, 2	148,2	138,4	139,4	•	0,7	- 5,	9 - 6,9	- 5,0			
NORDRHEIN-WESTFALEN	1	167, 2	153, 2	149,2	137,3	-	8,0	- 10,	- 10,6	- 5,0			
HESSEN RHEINLAND-PFALZ Saarland))))	134,0	135,7	132,7	127,0	-	4,3	- 6,,	, - 3,7	- 3,5			
)))	43, 0	130,4	140,7	131,6	- (6,5	÷ 0,4	- 0,4	- 0,a			
BERLIM (WEST)	1	02, 7	99,5	92,4	92 , 8	• (0,4	- 6,1	- 8,4	- 5,1			
BUNDES GE	BIET 1	50, 1	142,5	140,3	133,8	- 4	.,6	- 6,1	- 6,3	- 3,9			

2. UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

III JEWEILIGEN PREISEN

MIMMED			MESS	ZAHLEN			٧	ERAENDERUNGEN	
NUMMER DER Syste-	WIRTS CHAFTS GL I EDERUNG	1974	1974	1975	1975) UA	. 75		JAN./AUG.75
MATIK 1) (GROSSHANDEL MIT)	JULI	AUG.	JULI	AUG.	JULI75	AUG.74	GEGENUEBER JULI/AUG.74	JAN./AUG.74
			1970	= 100				PROZENT	
40 0	WAREN VERSCH-ART (DAS) DARUNTER MIT	164,7	157,2	149,6	137,9	- 7,8	- 12,3	- 10,7	- 8,5
40 00 0 40 07 0	ROHSTOFFEN, HALB-U.FERTIGWAREN (DAS) FERTIGWAREN (DAS)		162,2		151,1	- 9,3 - 7,9	- 6,8 - 18,0	- 4,7 - 15,5	- 14,6 - 2,7
40 1	CETOCIDE SUTTED_I NIENCEM TICOCH								27.
40 10 0	GETREIDE, FUTTER-J. DUENGEM., TIEREN DARUNTER MIT GETREIDE, FUTTER-U. DUENGEMITTELN (DAS)		157,1		154,8	+ 5,9	- 1,4	- 3, 7	- 1,2
40 10 4	GETREIDE, FUTTERMITTELN	171.0	176,0 157,8		172,6 150,1	+ 13,1 + 12,6	- 1,9 - 4,8	+ 4,3 - 13,8	+ 7,0 - 8,2
40 10 7 40 16 0	DUENGEMITTELN Lebendem vieh		208,4		203,3	- 24,0	- 2,4	+ 11,4	+ 4,7
40 10 0	CERCUPE A 15H	108+2	107,8	130,0	131,1	+ 0,8	+ 21+5	+ 20,8	+ 16,0
40 2	TEXTILEN ROMST.U. MALBWAREN, MAEUTEN Darunter mit	117,3	100,4	84,7	81,7	- 3,6	- 18,7	- 23,6	- 25,3
40 20	TEXTILEN ROMSTOFFEN U.HALBWAREN		102,9	86,1	79,7	- 7,4	- 22,5	- 26,7	- 28,8
40 25 0	HAEUTEN, FELLEN	100,1	93,7	80,7	87,0	+ 7,8	- 7,1	- 13,4	- 13,6
40 4	TECHN.CHEMIKALIEN,KAUTSCHUK Darunter mit	215,1	195,8	142,5	142,2	- 0,3	- 27,4	- 30,7	- 28,1
40 40 0	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN	234,2	215,4	154,8	155,6	+ 0,5	- 27,8	- 31,0	- 28,3
40 5	KOHLE, MINERAL DEL ERZEUGNISSEN	204,9	204.1	192,3	195,3	+ 1,6	- 4,3	~ 5,2	- 4,6
40 54 0	DARUNTER MIT Festen Brennstoffen	113.6	115,7	85,2	88,7		22.2		
40 57 0	MINERALOELERZEJGNISSEN		228,0		222.9	+ 4,2	- 23,3 - 2,2	- 24, 1 - 3, 1	- 5,9 - 4,4
40 6	ERZEN, METALLEN, HALBZEUG	163,9	156.2	125,2	112,9	- 9,8	- 27,7	- 25.6	- 16,5
40 60 0	DARUNTER MIT Erzen	159.5	152,1	130.3	112,4	- 19,3	24.		
40 64 0	ROHEISEN	182,0	150,5		138,4	+ 0,3	- 26,1 - 8,0	- 19,2 - 16,9	+ 9,6 - 5,0
40 64 5 40 67 0	EISEN (OH.ROHEISEN),STAHL UHALBZEUG NE-METALLEN		150,9 178,2		115.8	- 8,1	- 23,3	- 21,7	- 12,3
	The factor	101,7	11012	116,8	97,9	- 16,2	- 45,1	- 40,4	- 34,7
40 7	HOLZ,BAUSTOFFEN J.AE. Darunter mit	142,6	132,6	133,6	123,0	- 7,9	- 7,3	- 6,8	- 9,4
40 70 0 40 72 0	RUND-, GRUBEN- J. FASERHOLZ	136,6	130,9		107,2	- 7,1	- 18,1	- 16,7	- 17,0
40 72 5	SCHNITTHOLZ (OM.BRENNHOLZ) SOMST.HOLZHALBWAREN		112,5		109,9 119,6	- 3,7 - 2,3	- 2,3 - 2,1	- 5,3	- 10,3
40 74 0	BAUSTOFFEN		136,3		127,6	- 8,3	- 2,1 - 6,4	- 7,2 - 5,6	- 11,1 - 8,6
40 78 0	INSTALLATIONSBEDARF F.GAS U.WASSER	153,2	136,8	144.1	125,6	- 12,3	- 8,2	- 7,0	- 7,4
40 8	SCHROTT, SONST. ABFALLSTOFFEN DARUNTER MIT	149,4	140,6	81.0	72,2	- 10,9	- 48,6	- 47,2	- 40,9
40 83 0	SCHROTT, ABBRUCHMATERIAL U.AE.	140,4	131,4	80,1	71,2	- 11.1	- 45,8	- 44,3	- 39,3
41 i	NAHRUNGS-U-GENUSSMITTELN	134,7	126,7	142,3	134,2	- 5,7	+ 5,9	+ 5,8	+ 6,6
41 10 0	DARUNTER MIT Nahrungs-U.genjssmitteln (das)	140,3	131.2	147.5	135,7	- 8,0	+ 3.4	+ 4.3	
41 11 5 41 12 7	GEMUESE, DBST, GEWUERZEN	151,0	139,3	171.0	149,8	- 12,4	+ 3,4 + 7,5	+ 4,3 + 10,5	+ 5,8 + 11,2
41 13 0	SUESSWAREN MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN	130,1	128,5		139,4	- 8,8	+ 8,5	+ 12,9	+ 12,5
41 13 5	EIERN, LEBENDEM GEFLUEGEL	107,7			108,4	+ 0,9 - 3,7	+ 6,5 - 1,1	+ 1,9 + 1,6	+ 6,1 - 8,8
41 14 0 41 14 7	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	99,5	94.8		106.0	+ 10,6	+ 11,7	+ 3,8	- 2,7
41 17 0	FLEISCH,FLEISCHWAREN KAFFEE		129,2 104.0		146,7 101,2	- 3,6 + 10,6	+ 13,6	+ 12,8	+ 7,0
41 18 4	WEIN-SPIRITUOSEN	132,5		135,9	127,8	- 5,9	- 2,6 + 6,9	- 6,5 + 4,6	- 14,5 + 5,1
41 18 7 41 19 5	BIER.ALKOHOLFR.GETRAENKEN Tabakwaren	147,1		170.7	180,5	+ 5,7	+ 16,1	+ 16,0	+ 9,1
	, ASAMANCH	139,2	150,5	139,6	131,0	- 6,2	+ 0,6	+ 9,4	+ 0,9
	TEXTILWAREN,SCHUHEN DARUNTER MIT	126,5	116,5	121,5	118,7	- 2,3	+ 2,0	- 1,1	- 2.0
41 20 0 41 21 0	TEXTILWAREN (DAS) METERWARE,SCHNEIDEREIBEDARF	133,0		135,3		- 1,5	+ 4,5	+ 3,1	+ 0,8
41 23 5	WIRK-,STRICK-U.KURZWAREN	110,7 116,7	96,0 117.3	107,4	92,5 106.5	- 13,9 + 4,1	- 3,7 - 9,3	- 3,3 - 10,8	+ 0.0
41 26 0 41 28 0	HEIMTEXTILIEN	123,5	108,4	110,9	98,7	- 11,0	- 9,0	- 9,6	- 4,0 - 6,3
41 70 U	SCHUHEN, SCHUHMAREN	104,8	120,6	114,3	114,4	+ 0,1	- 5,1	+ 1,4	- 0,2
	METALLWAREN, KUNSISTOFF-, FEINKERAMIK- U.HOLZFERTIGWAREN (ANG) DARUNTER MIT	140,0	124,7	135,8	120,5	- 11.3	- 3,4	- 3, 2	- 2,8
41 36 41 36 0	METALL-U.KUNSTSTOFFWAREN (ANG) Moebeln,kunstgewerbl.erzeugnissen	138,3 144,9		133,4 136,6		- 12,5 - 12,3	- 5,4 - 3,2	- 4, 4 - 4, 6	- 3,4 - 5,0

¹⁾ SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (AUSGABE 1961, KURZBEZEICHNUNGEN).

2. UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

NUMMER			MESS	ZAHLEN			٧	ERAENDERUNGEN				
DER SYSTE-	WIRTSCHAFTSGLIFDERUNG	1974	1974	1975	1975	AUG.	75		JAN./AUG.75			
MATIK 1	(GROSSHANDEL MIT)	JUL I	AUG.	JULI	AUG.	JULI75	AUG .74	GEGENUEBER JULI/AUG.74	JAN./AUG.74			
		1970 = 100					PROZENT					
41 4	ELEKTRO-U. OPT. ERZ EJGNISS EN, UHREN	125,2	117,5	124,4	115,1	- 7,5	~ 2,1	- 1,3	- 5,4			
41 40 0	DARUNTER MIT Elektrotechn_erzeugnissen (ANG)	127 (
41 40 5	RUNDFUNK-, FERNS EH-U.PHONDGERAETEN		109,3		108.3 119.5	- 5,5	- 0,9	- 5,8	- 9,3			
41 46 D	UHREN		112,6		120,3	- 8,3 - 12,3	- 2,3 + 6,9	- 4,7 + 0,1	- 13,4			
41 46 5	EDELMETALL-U.SCHMUCKWAREN		102,9	97,6	102,4	+ 4,9	- 0,5	+ 2,1	+ 3,3 + 1,2			
41 6	FAHRZEUGEN, MASCHINEN (ANG)	116,6	97,9	122,0	104,3	- 14,5	+ 6,6	+ 5,5	+ 10,6			
41 60 D	DARUNTER MIT Kraftwagen,kraftraedern							•				
41 60 3	KRAFTFAHRZEUGTE ILEN	99,5 130,0	81.1		103,6	- 9,9	+ 27,6	+ 20,9	+ 27,7			
41 64 0	WERKZEUGMASCHINEN	125,1	115,4 103,8	110,8	116,9 96,8	- 17,5	+ 1,3	+ 5, 3	+ 6,6			
41 64 2	BAUMASCHINEN	79.8	76.5	83.9	75.1	- 12,7 - 10.5	- 6,8	- 9,3	- 6,1			
41 64 4	BUEROMASCHINEN	90.3	80.7	76,2	70.6	- 7,4	- 1,8 - 12,6	+ 1,8 - 14,2	- 1,4 + 2.9			
41 67 0	LANDMASCHINEN	146,9	136,4	176.6	142.2	- 19.4	+ 4,3	+ 12,6	+ 2,9 + 18,9			
						• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	. 473	. 12,0	* 10,7			
41. 7	TECHN-U-SPEZIALBEDARF Darunter mit	145,8	129,8	138,0	128,1	- 7,2	- 1,3	- 3,4	- 2,1			
41 70 0	CHEMTECHN.ERZEUGNISSEN		132,3	122,4	112,5	- 8,1	- 15,0	- 16,8	- 14,2			
41 74 0 41 78 0	TECHN. BEDARF (ANG)	141,8	110,9		110,6	- 4,7	- 0,3	- 10.3	- 4,6			
41 79 0	LACKEN, FARBEN, TAPETEN U.AE.	164,8	158,3		149,2	- 6.3	- 5,7	- 4,7	- 3,8			
41 /7 0	LEDER, SCHUHMACHERBEDARF	83,8	80,5	69,1	77,1	+ 11,5	- 4,3	- 11,0	- 4,7			
41 8	PHARMAZEUT., KOSMET.U. AE. ERZ EUGN ISS EN DARUNTER MIT	145,1	134,6	154,2	145,5	~ 5,6	+ 8,1	+ 7,1	+ 8,4			
41 80 0	PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	167,3	153,7	174,7	164,0	- 6,1	+ 6.6	+ 5,5	+ 8.4			
41 87 0	FEINSEIFEN, KOERPERPFLEGEMITTELN	120,6	113,6		121,2	- 0,7	+ 6,7	+ 3, 8	+ 5,6			
41 9	PAPIER, DRUCKERZEJGNISSEN Darunter mit	153,2	156,4	137,9	143,4	+ 3,9	- 8,3	- 9,1	- 0,7			
41 90 0	FEINPAPIER	157,3	166 6									
41 93 0	PAPIERWAREN, SCHUL-U. BU EROARTIKELN	132.0			110,4 121,2	- 7,2	- 29,0	- 26,7	- 13,4			
41 96 0	BUECHERN, FACHZEITSCHRIFTEN	103,8		122,6		- 6,6 + 2,8	- 5,9 - 1,8	- 3, 8	+ 1.1			
		,		111,0	11011	. 2,0	- 1,0	+ 7,1	+ 5,9			
40/41	DAVON	150,1	142,5	140,3	133,9	- 4,6	- 6,1	- 6,3	- 3,9			
	EINZELWIRTSCHAFTLICHER GROSSHANDEL Darunter	151,0	141,5	139,3	131,4	- 5,7	- 7,2	- 7,5	- 4,8			
	SELBST BEDIEMUNGSGROSSHANDEL 2) WERKHANDELSUNTERNEHMEN	162,7 171,8		165,7 159,7		- 8,9 - 8,7	+ 1,3 - 11,2	+ 1,6 - 9,1	+ 3,3 - 3,9			
	GENOSSENSCHAFTLICHER GROSSHANDEL Darunter	141,2	152,9	151,2	159,6	+ 5,6	+ 4,4	+ 5,7	+ 5,8			
	SELBSTBEDIENUNGSGROSSHANDEL 2)	150,9	144,9	168,7	158,7	- 6,0	+ 9,5	+ 10,7	+ 9,8			

¹⁾ SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (AUSGABE 1961, KURZBEZEICHNUNGEN).

²⁾ AUS DER WIRTSCHAFTSKLASSE 41 10 0.

3. UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH UMSATZGROESSENKLASSEN *)

IN JEWEILIGEN PREISEN

PROZENT

UMSATZWERTE AUG. 1975 GEGENUEBER AUG. 1974

NUMMER	WIRTS CHAFTS GLIEDERUNG		U	INTERNEHME	N MIT JAHR	RESONS AET	ZEN VONBI	\$DM		
DER Syste ₇) Matik ¹)	(GROSSHANDEL MIT)	250 000	500 000	2 MILL.	5 MILL.	10 MILL.	25 MILL. 50	MILL. I	00 MILL.	
MATIK'/		BIS Unter	BIS UNTER	BIS UNTER	BIS Unter	BIS UNTER		BIS NTER	UND MEHR	ZU- Sammen
		500 000	2 MILL.	5 MILL.	10 MILL.	25 MILL.	50 MILL.100	MILL.		
	ROMSTOFFEN, HALB-J. FERTIGWAREN (DAS) ROMSTOFFEN, HALBWAREN (DAS) FERTIGWAREN (DAS)	. a)	- 1,9 b) + 17,6 + 38,2) - 37,0 + 3,6)	- 20,6 b) - 3,9 b) - 23,1	- 5,3 - - 31,3 - 13,4 -	7,9 + . a)- 14,5 -	13,6 (1,7 b) -	1,1 5,5 26,5
40 10 0 40 10 4 40 10 7 40 13 0 40 16 0 40 19 0	GETREIDE,FUTTERMITTELN DUENGEMITTELN BLUMEN,PFLANZEN	+ 10,9 . a)	- 0,1 + 5,7 + 11,9b)	+ 8,5 - 0,2 + 3,7	+ 1,1 + 8,3 . a + 10,4	- 7,7 - 7,6 b) - 11,7 b)	- 1,9 - + 15,6 + + 8,4	2,1 - 3,6 . a)		+ 4,3b)
40 20 0 40 20 3 40 20 6 40 20 9 40 25 0	GARNEN (OH-HANDARBEITSGARNE)		• a)	•	. a) . a) - 33,9	. a)	- 43,4 b) - 4 - 25,0 - a) + 1	59,5 . a)	a)-	- 45.1 b)
40 40 0 40 40 5 40 45 0		. a)	+ 29,3b)	+ 11.3 . a)	+ 13,0	- 27.1 b)	- 36,9 - a) - 41,0 b)	43.3b)		39.6
40 50 0 40 54 0 40 57 0		: . a)	. a) + 75,5 + 0,3b)	+ 11,3b) + 9,6) . a) . a) + 16.5	- 17.0 b) + 3.1	- 10,9b) - 14,1 + + 9,0 +	. a) - 0,8 - 3,9 -	1,4 b) - 37,4 - 9,2 -	2,9 30,1 7,4
40 60 0 40 64 0 40 64 5 40 67 0 40 67 5	ROMEISEN	• (: a) + 21,7b) - 14,6 - 30,9b)	+ 28,6 - 28,5	- 4,8b) - 17,0 a) - 25,3b)	- 20,6 - 27,9 b)	- 51,7 - 5	22.8 - 54.6 -	27.6 -	- 26,6 - 47,0
40 72 5	RUND-,GRUBEN-U.FASERHOLZ SCHNITTHOLZ (OH.BRENNHOLZ) SONST.HOLZHALBWAREN BAUSTOFFEN FLACHGLAS INSTALLATIONSBEDARF F.GAS U.WASSER INSTALLATIONSBEDARF F.HEIZUNG	- 4,6 , a)	- 32,5 - 14,3 - 16,1b) + 1,3 - 5,5 + 1,3b)	+ 8,8 - 5,7	* 0,6 - 3,7 - 7,0 - 25,2b) - 7,3	- 18,5 + 4,2 - 10,5 - 2,8 - 26,6 - 1,6 + 8,2	+ 10,9 + 11,4 - 4,1 - - 4,5 - 8,3 +		6,6 - a) -	
40 80 0	ALTMATERIAL (OAS) SCHROTT,ABBRUCHMATERIAL U.AE. LUMPEN,TEXTILABFAELLEN ALTPAPIER UPAPPE	•	- 27,1b)	•	- 44,5 :	- 48,3	•	61,8 - 62,3b)	•	a) - 48,1 a) - 62,3 a)
41 13 0 41 13 5 41 14 0 41 14 4 41 14 7 41 16 0 41 17 0 41 17 7 41 18 0 41 18 4 41 18 7 41 19 0 41 19 5	KARTOFFELM GEMUESE, OBST, GEWJERZEM MEHL ZUCKER SUESSWAREN MILCMERZEUGNISSEN, FETTWAREN EIERM, LEBENDEM GEFLUEGEL FISCHEN, FISCHEZEUGNISSEN WILD, GESCHLACHTET EN GEFLUEGEL FLEISCH, FLEISCHWAREN SONST, NAHRUNGSMITTELN KAFFEE TEE TEE GOHKAKAO GETRAENKEN (OAS) WEIN, SPIRITUOSEN BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN ROHTABAK TABAKWAREN	+ 1,3 - 18,7 + 4,6 - a - 6,4 - a - 3,3 + 2,9 - 13,5	+ 10,1b) + 17,9b) 	+ 4,8 - 6,7 - 15,7 + 11,0 - 8,5 - 7,0 + 22,3 - 1,5 - 20,7 - 12,5 + 12,5 + 0,9	+ 9,9 - 4,8 - 3,1 + 20,4 + 0,2 + 4,8 + 0,6 - 4,0 + 35,9 b) + 8,3 - 1,0 + 13,3 +116,9 b) + 1,6	- 13,7 + 99,5 - 26,0 + 30,3 + 17,0 + 13,3 . + 8,7 a) + 4,8 + 34,8 + 1,7	+ 87,2 b) + 14,5 + 11,3 - + 4,9 a) + 1 + 38,2 - + 19,9 - - 16,9 b) - - 6,6 - 23,5 b) - - 1,1 + 2 + 2,2	1.0 - 22.5 b) 3.0.7 + 3.2 + 3.3 + 3.3 + 3.4 + 3.5 + 3.	10,9b) 4 7,7b) 4 3,1	3,9 3,9 3,6 15,0 3,4 3,7 10,2 b) 27,8 b) 12,5 4,7 5,4 6,1 9,0 b) 17,2 72,0 1,0
41 21 0 41 22 0 41 23 0 41 23 5 41 24 0 41 25 0 41 26 0 41 26 5 41 27 0	OBERBEKLEIDUNG (OH.WIRK-U.STRICKW.)	- 26,2 - 3,5	- 32,9 - 27,0b) - 15,5b) - 0,4 . a) - 10,2	- 18,6 . a) - 0,8 . a) + 17,6b) - 13,6	+ 41.5 - 10.8b) - 5.0 - 7.3 - 2.3	+ 7,4b)	. a) -	10,2 + 4,8b) . a) . 7,8 . a) . a)	a) -	8,7 22,3 b)

^{*)} NUR UNTERNEHMEN MIT VORJAHRESUMSATZ.

1) SYSTEMATIK DER VIRTSCHAFFSZWEIGE (AUSGABE 1961, KURZBEZEICHNUNGEN).

a) NACHVEIS AUS GRUENDEN DER GEHEIMHALTUNG VON EINZELANGABEN NICHT MOEGLICH.

b) EINSCHLIESSLICH DER IN DEN VORSTEHENDEN GROBSSENKLASSEN NICHT NACHGEWIESENEN EINZELANGABEN.

3. UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH UMSATZGROESSENKLASSEN *)

IN JEWEILIGEN PREISEN

PROZENT

UMS ATZWERTE AUG. 1975 GEGENUEBER AUG. 1974

				_		0.02. 10 .00	N -001 177	•		
NUMMER Der	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG		U	NTERNEHPE	HAL TIM M	RE SUMS AET	ZEN VON	BISDM		
SYSTE- MATIK 1)	(GROSSHANDEL MIT)	250 000	500 000	2 MILL.	5 MILL.	10 MILL.	25 MILL.	50 MILL.	100 MILL.	
mail.		віѕ	818	BIS	BIS	BIS	BIS	818	UND	zu-
		UNTER	UNTER	UNTER	UNTER	UNTER	UNTER	UNTER	MEHR	SAMMEN
		500 000	2 MILL.	5 MILL.	10 MILL.	25 MILL.	50 MILL.1	DO MILL.		
	•									
	,									
41 30 0 41 30 2	METALL-U.KUNSTSTÖFFWAREN (DAS) Schrauben, Norm-U. Fassondrehteilen	. a)	- 15,0 + 10,8b)	+ 1,5 + 1,2	- 3,2 - 22,9	- 12,3	- 7,0 + 5,8	. a)		
41 30 4	KLEINEISENWAREN		- 13,5b)	- 3,4	- 7,5	- 3,2 - 1,0	+ 5,8	. a) - 9,1b)		- 5,3b) - 6,2
41 30 5	HAUSRAT A. METALL U.KUNSTSTOFFEN (ANG)	•	. a)	+ 2,0b)	- 25,2	- 12,3	•	•	. a) -	
41 30 7 41 30 9	DEFEN, KUEHLS CHRAENKEN, WAS CHMAS CHINEN	•	- 1,9	+ 42,9		+ 21,4b)		+ 0,4b)	. a)-	- 2,9b)
41 33 0	SONST-METALL-U.KJNSTSTOFFWAREN (ANG) Haushaltskeramik uGlaswaren	- 0,6	- 8,5	- 16,3	- 2,7 + 5,0b)	- 10,4	+ 9,5	a.	. a) -	-,,
41 33 5	VERPACKUNGSGLAS JKERAMIK	:		• 4)	+ 5,00)	•	. a)	+ 5,16)	• •	+ 5,1
41 36 0	MOEBELN, KUNSTGEWERBL, ERZEUGNISSEN	+ 90,4	- 15,8	- 13,4	- 21,6	+ 3,1	. a)	:	- 19,3b) -	- 13.3
41 39 0	SONST.HOLZH.,KORB-,BUERSTENW.USW.	. a)	• a)	•	•	•	• '	•	•	. a)
41 40 0 41 40 5	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN (ANG)	- 11,8	+ 3,8	- 10,6	+ 3,4	- 5.5		+ 4,6	+ 9,5	
41 43 0	RUNDFUNK-, FERNSEH-U.PHONOGERAETEN FOTO-U.KINDAPPARATEN	- 25,3 . a)	+ 8,8	- 15,5	+ 11,2 - 7,6b)	- 11,5	-,-	• 11,4	+ 10,7	
41 43 5	SONST-FEINMECH.U. OPT. ERZEUGNISSEN	. a)	. a)		- 7,6b)	+ 5,2 - 7,1b)		. a)		,,
41 46 0	UHREN	. a)	+ 3,25)	- 2,6	+ 19,7	- 14,2	. a)	. a)		12.4
41 46 5	EBELMETALL-U.SCHMUCKWAREN	- 42,1	- 12,3	+ 3,5	+ 21,3	+ 6,1	+ 3,1	•		
41 48 0 41 49 0	LEDERWAREN (OH.SCHIHE) Galanteriewaren	+ 23,0	•	. a)	· a)	. a)	•	•	•	
41 49 4	SPIELWAREN	. 23,0	- 22,9	. a)		. a)	- 3.1b)	· a)		- 36,1 b) - 9,0 b)
41 49 7	MUSIKINSTRUMENTEN	•	. a)	•	•	• -,	•	• -/	:	
41 60 0	KRAFTWAGEN, KRAFTRAEDERN	. a)	•••	+ 36,3b)	+ 16.0	~ 0,7	+ 8,2	6,2	+ 30,1 +	18.3
41 60 3	KRAFTFAHRZEUGTEILEN	- 22,6	- 6.0	+ 9,5	+ 9,6	+ 4,7		0,9	- 22,9 -	
41 60 6 41 60 9	FAHRRAEDERN, MOPEDS SONST. FAHRZEUGEN	•	•	. a)	•	•	•	•	•	· a)
41 64 0	HERKZEUGMASCHINEN	•	- 31,9	+ 10,3)	+ 25,0b)	. a)	53,6	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	. a) 15,1b)
41 64 2	BAUMASCHINEN	+ 3,3	- 3,3	- 25,7	+ 4,4	+ 27.6	+ 16.1	33,3	: : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	
41 64 4	BUEROMASCHINEN	- 49,8	+ 10,5	- 11.7	- 12,7	- 21,1	+ 26,1	. a)		
41 64 6 41 64 9	TEXTIL-U.NAEHMASCHINEN SONST.MASCHINEN (OH.LANDMASCHINEN)	•	÷	. a)		- 26,0 b)	. a)	. a)		
41 67 0	LANDMASCHINEN	+ 39,4	- 25,2b) + 20,9	- 5,8	+ 12,4	- 1,5 + 10,2	- 27,4 + 30,0 -	. a) · 3,3	· a) •	
41 70 0	CMEM - TECHN EDIFICATE CON							3, 3		
41 72 0	CHEMTECHN.ERZEUGNISSEN HANF-U.HARTFASERERZEUGNISSEN	•	. a)	- 19,1b)	•	+ 0,5 b)	- 33,2b)	•		14,0ъ)
41 74 0	TECHN. BEDARF (ANG)	- 54,2	+ 14,1	- 14,6	- 4,9	+ 7.1	- 7.2	: a)	: :	0,6 6,7b)
41 76 0	TECHN. BAECKEREIBEDARF	•	. a)	+ 2,5b)	. a)	•	•	•		
41 76 3 41 76 6	TECHN.FLEISCHEREIBEDARF TECHN.BRAUEREI-U.KELLEREIBEDARF	•	+ 4,7	+ 2,8	+ 3,4	- 15,6		•	• , •	-,,
41 76 9	TECHN. MOLKEREIBEDARF	•	. =,	•	:	:	- 12,0b)	•	: -	12,0
41 78 0	LACKEN, FARBEN, TAPETEN U.AE.	+ 1,4	- 0,9	- 4,9	- 4,7	- 2,1	- 9,0	:	: -	
41 79 0	LEDER, SCHUHMACHERBEDARF	+ 98,2	- 30,6	+ 43,1	- 4,9	- 30,6	. a)	•		8,0ъ)
41 80 0	PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	. a)	- 18,4b)	- 7,2	- 1.1	+ 1,5	+ 4,8	2,1	+ 10,8 +	7,8
41 84 0 41 84 4	DENTALBEDARF	+ 17,6	•••	. •	•	. a)		•	• •	18,2
41 84 7	LABOR-U.KRANKENPFLEGEBEDARF FRISEURBEDARF	•	- 18,9b)		•	. a)	•	•		12,4b)
41 87 0	FEINSEIFEN, KOERPERPFLEGEMITTELN	•	+ 60,8	+ 1.5	- 18,3	+ 1,6	+ 14,1	:		,,
41 87 5	REINIGUNGSMITTELN	. a)		•	•	. a)	. a)	:	: ;	
41 90 0	FEINPAPIER	•	. a)	- 16,0b)	. a)	- 21,9b)	- 28,3 -	23, 5	- 33,9 -	30.0
41 90 4	PACKPAPIER	. a)	- 43,2b)	. a)	- 29,0b)	. a)		68,4b)	-	
41 90 7 41 93 0	PAPPE PARTERHADEN, SCHOOL AND BUSDOMBTINES M			. •	. a)	: .	: -	•	•	. •)
41 96 0	PAPIERWAREN, SCHUL-U.BUEROARTIKELN BUECHERN, FACHZEITSCHRIFTEN	- 23,6	- 1,8	+ 2,4 + 7,5	- 2,6 + 13,9	- 7,7	- 2,9 - 18,9b)	•		37 4
41 96 5	SONST.ZEITSCHRIFTEN,ZEITUNGEN	•	:		+ 27,2b)		+ 6,7 -	2,3	: 33;	
41 99 0	MUSIKALIEN	•	•	• ′	•	•	•	•	•	•

^{*)} NUR UNTERNEHMEN MIT VORJAHRESUMSATZ.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (AUSGABE 1961, KURZBEZEICHNUNGEN).

a) NACHWEIS AUS GRUENDEN DER GEBEINHAUTUNG VON EINZELANGABEN NICHT MOEGLICH.

b) EINSCHLIESSLICH DER IN DEN VORSTEHENDEN GROESSENKLASSEN NICHT NACHGEWIESENEN EINZELANGABEN.

4. UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN

IN PREISEN VON 1970

			MESS	ZAHLEN			V ER AENDERUNGEN					
NUMMER DER	WIRTSCHAFTSGL IEDERUNG	1974	1974	1975	1975	AU G.		JULI/AUG.75	JAN./AUG.75			
SYSTE- MATIK 1)	(GROSSHANDEL MIT)	JULI	AUG.	JULI	AUG.	JUL175	AUG.74	GEGENUEBER JULI/AUG.74	JAN./AUG.74			
		3321		= 100		COLLIA		OZENT	JAN 67 AUG 14			
			2,710	- 100			-	OZ EN I				
40 1	GETREIDE, FUTTER-U. DUENGEM., TIEREN	133,6	136,2	116,1	120,9	+ 4.1	- 11,2	- 12,1	- 6,1			
40 2	TEXTILEN ROMST.U. HALBWAREN, HAEUTEN	105,6	91,4	87,8	84,3	- 4,1	- 7,8	- 12,6	+ 0,8			
40 4	TECHN.CHEMIKALIEN,KAUTSCHUK	136,9	123,8	92,0	92 ,4	+ 0,4	- 25,4	- 29,3	- 31,8			
40 5	KOHLE, MI NERAL OEL ERZEUGNISSEN	129,1	128,2	108,5	110,5	+ 1,8	- 13,8	- 14,8	- 18.0			
40 6	ERZEN, METALLEN, MALBZEUG	122,3	116,8	100,8	91 •2	- 9,6	- 22,0	- 19,7	- 12,8			
40 7	HOLZ, BAUSTOPFEN J.AE.	100,7	93,2	91,7	84,3	- 8,0	- 9,5	- 9,2	- 14,4			
40 8	SCHROTT, SONST. ABFALLSTOFFEN	86,5	81,5	72,0	64,9	- 9,9	- 20,3	- 18,5	- 21,9			
41 1	NAHRUNGS-U.GENUSSMITTELN	114,2	108,0	110,0	104,9	- 4,6	- 2,9	- 3,3	- 0,8			
41 2	TEXTILWAREN, SCHUMEN	95,3	86,5	86,2	83,9	- 2,7	- 2,9	- 6,4	- 9,3			
41 3	METALLWAREN, KUNSTSTOFF-, FEINKERAMIK- U-HOLZFERTIGWAREN (ANG)	98,3	87,1	87,6	77,7	- 11,4	- 10,9	- 10,9	- 12,2			
41 4	ELEKTRO-U. OPT. ERZEUGN ISSEN, UHREN	91,0	64,8	86,2	79,4	- 7,8	- 6,3	- 5,8	- 11,0			
41 6	FAHRZEUGEN, MASCHIMEN (ANG)	89,8	75.0	87,3	74,6	- 14,6	- 0,6	- 1,7	+ 0,4			
41 7	TECHN.U.SPEZIALBEDARF	108,0	95,8	98,0	90,9	- 7,3	- 5,1	- 7,3	- 7,8			
41 8	PHARMAZEUT., KOSMET.U.AE.ERZEUGNISSEN	107,7	97,5	105,6	99,0	- 6,2	+ 1,6	- 0,2	- 1.6			
41 9	PAPIER DRUCKERZEUGNISSEN	93,6	92,2	81,1	85,0	+ 4,9	- 7,8	- 10,6	- 16+0			

¹⁾ SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (AUSGABE 1961, KURZBEZEICHNUNGEN).

40/41

INSGESAMT 110,0 104,1 97,2 93,0 - 4,3 - 10,6 - 11,1 - 10,9

5. ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER			MESS	SZAHLEN					v	ER AENDER	UNGEN			
DER	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1974	1974	1975	1975		AU	G.75			AUG. 75	.1.6	N./AUG.7	75
SYSTE-		JULI	AUG.	JULI	AUG.	J	JLI75	Δι	UG.74	GEGENUE	BER		N./AUG.7	
			1970	= 100		-				PRCZ EN		34	1./AUG.	-
										F NOZ EN	•			
40 0	WAREN VERSCH.ART (DAS) DARUNTER MIT	100,1	100,7	94,1	95,1	•	1,1	-	5,6	-	5, 8	-	4,4	
40 00 0 40 07 0	ROHSTOFFEN, HALB-U. FERT IGWAREN (DAS)	91,9		83,1		•	0,6	-	9,9	_	9, 7	_	8,2	
10 0. 0	TENTISMANEN (URS)	103,4	104,2	102,1	103,5	•	1,4	-	0,7	-	1,0	+	1,1	
40 1	GETREIDE, FUTTER-U. DUENGEM., TIEREN	96,6	97,3	94,4	94.8	•	0,4	٠	2,6	_	2,4	_	2,3	
40 10 0		99,4	99,7	97,0	96.8	_	0.2	_	2,8	_	2,6		2,5	
40 10 4 40 10 7	GETREIDE, FUTTERMITTELN DUENGEMITTELN	95,0	96,7	92,2	92,7	•	0,5	-	4,1	-	3, 5	-	3,1	
40 16 0		83,4 95,6	83,6 95,5	75,6 95,2		•	2,8 0,7		12,2	=	10, 8 0, 1		13,6	
40 2	TEXTLEN BOUCK II III BULBER III BURBER													
	TEXTILEN ROHST.U. HALBWAREN, HAEUTEN DARUMTER HIT	88,9	87,4	84,4	84,7	+	0,3	-	3,1	-	4, 1	-	3,1	
40 20 40 25 0	TEXTILEN ROHSTOFFEN U.HALBWAREN Haeuten,fellen	92,1 84,8	90,2 83,8	85,9 82,5	86,0 82,9	*	0,2	-	4,6	-	5, 7	-	4,6	
				00,7	02,77	•	0,,,		1,0	_	1,9	-	0,9	
40 4	TECHN.CHEMIKALIEN,KAUTSCHUK Darunter mit	109,9	109,8	108,9	107,4	-	1,5	-	2,2	-	1,5	-	0,8	
40 40 0	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN	113,9	113,7	113,0	111,3	-	1.5	-	2,1	-	1,5	_	0,6	
40 5	KOHLE, MINERALDELERZEUGNISSEN Darunter mit	98,6	98.9	92,1	92,5	•	0,5	-	6,5	-	6, 5	-	6,0	
40 54 0 40 57 0	FESTEN BRENNSTOFFEN Mineraldelerzejgnissen	59,8 108,9	60,2 109,4	54,4	55,9 102,9	•	2,7	-	7,1	-	8, 1	-	6,2	
		,	10774		10217	•	0,3	_	5,9	-	5, 8	-	5,5	
40 6	ERZEN, METALLEN, HALBZEUG Darunter mit	102,5	102,4	97,0	97,0	•	0,0	_	5,2	-	5, 3	_	5,9	
40 60 0	ERZEN	83,8	83.8	85,3	84,9	-	0,4	+	1,4	•	1,6	+		
40 64 0 40 64 5	ROHEISEN	113,8	113,3	103,6	103,8	•	0,2	-	8,4	-	8,7	_	1,2	
40 67 0	EISEN (DH.RDHEISEN),STAHL UHALBZEUG NE-METALLEN	101,7 100,6	101,5 100,5	96,0 97,7	96,1 96,4	<u>+</u>	0,1	_	5,3 4,1	=	5, 5 3, 5	-	6,3	
							-,,,		77.	_	34.3	_	211	
40 7	HOLZ, BAUSTOFFEN J.AE. DARUNTER MIT	100,5	99,6	93,1	93,1	+	0,0	-	6,6	-	7,0	_	7,5	
40 70 0	RUND-,GRUBEN- J.FASERHOLZ	96,3	96,1	90,2	89,3	-	1,0	_	7,0	_	6,6	_	6,5	
40 72 0 40 72 5	SCHNITTHOLZ (OH.BRENNHOLZ) SOMST.HOLZHALBWAREN	89,2	88,9	84,3	84,4	+	0,1	-	5,0	-	5, 2	-	5,0	
40 74 0	BAUSTOFFEN	106,1 94,1	104,8 93,3	99,1 87,9	99,5 87,6	<u> </u>	0,4	_	5,0	-	5, 8	-	6,5	
40 78 0	INSTALLATIONS BEDARF F.GAS U.WASSER	118,6	118,3	110,8	111,1	•	0,2	-	6,1		6, 3 6, 3	-	7,1 6,3	
40 8	SCHROTT, SONST. ABFALLSTOFFEN	94.8	93,4	85.8	85.2	_								
40 83 D	DARUNTER NIT SCHROTT, ABBRUCHNATERIAL U.AE.	-				-	0,8	-	8,8		9, 1		7,3	
	OUT TY ADDROG THAT EXTRE GARES	88,8	88,9	83,5	83 ,5	•	0+3	-	6,1	-	6, 0	-	3,0	
41 1	NAHRUNGS-U. GENUSSMITTELN	99,9	99,7	95,7	95,5	-	0,3	-	4,2	_	4, 2	_	4,4	
41 10 0	DARUNTER MIT Nahrungs-U-genussmitteln (das)	109,0	109,5	104,6	104,9	•	0,3	_	4,1	_				
41 11 5	GEMUESE, OBST, GEWUERZEN	96,0	93,9	89,3	89,0	÷	0,3	_	5,2		4, 1 6, 1	_	4,2 5,7	
41 12 7 41 13 0	SUESSWAREN MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN	72,8	72,4	74,7	74,1	-	0,8	+	2,4	•	2,5	+	4,2	
41 13 5	EIERN, LEBENDEM GEFLUEGEL	95,8 83,4	99,4 82,8	93,1 78,0	91 ,6 7 8 , 6	-	1,6	-	7,9		5, 4	-	6,6	
41 14 0	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	75,9	72,6	70,3	71,4		0,8	_	5,0 1,7		5, 8 4, 6	-	7.8 7,9	
41 14 7	FLEISCH, FLEISCHWAREN	104,1	101,1	99,6	98,6		1,0	_			3, 5		3,3	
41 17 0 41 18 4	KAFFEE	55,3	54,3	46,9	47,3	•	0,9		12,9		4, 1		14,1	
41 18 7	WEIN,SPIRITUOSEN BIER,ALKOHOLFR,GETRAENKEN	89,8	89,7	88,2	88,1	-	0,2	-	1,9		1,8		2,8	
41 19 5	TABAKHAREN	93,8 97,3	93,6 97,1	89,7 91,9	89,6 91,1	-	0,1	-	4,3		4, 3 5, 9	-	6,3 5,0	
							- • -						-,,	
41 2	TEXTILWAREN, SCHUHEN DARUNTER MIT	94,3	95,1	87.6	88,3	•	0,9	-	7,1	-	7, 1	-	6,7	
41 20 0	TEXTILWAREN (DAS)	82,0	81,4	76,1	76,1	+	0.1	-	6,6	_	6, 9	_	7,3	
41 21 0 41 23 5	METERWARE, SCHNEIDEREIBEDARF	68,1	67,9	65,1	64 ,8		0,5	-	4,5	-	4, 4		5,3	
41 26 0	WIRK-,STRICK-U.KURZWAREN HEIMTEXTILIEN	92,2 109,0	91,7 109,5	81,4	80,8		0,8		11,9	- 1			11,0	
41 28 0	SCHUHEN, SCHUHWAREN	87,8	88,0	83,5	100,9 83,4		0,1	-	7,9 5,3		7,6 5,1		7,1 5,3	
		2.,3	,-		, ,		-74	-	243	-		-	J, 3	
41 3	METALLWAREN, KUNSTSTOFF-, FEINKERAMIK- U-MOLZFERTIGWAREN (ANG)	100,9	101,1	96,2	96,5	•	0,4	-	4,5	-	4, 6	-	4,3	
41 30	DARUNTER MIT Metall—U.Kunststoffwaren (ANG)	95,4		90,8	91,4	•	0,7	-	4,4	-	4, 6	-	4,9	
41 36 0	MOEBELN, KUNSTGEWERBL . ERZEUGNISSEN	122,5	119,8	117,9	118,6		0,6		1,0		2, 4		4,0	

¹⁾ SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (AUSGABE 1961, KURZBEZEICHNUNGEN).

5. ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GRUSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

			MESS	ZAHLEN			v	ERAENDERUNGEN	
NUMMER DER	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1974	1974	1975	1975	A U G	.75	JULI/AUG.75	JAN./AUG.75
SYSTE- MATIK 1) (GRCSSHANDEL MIT)	JULI	AUG.	JULI	AUG.	JULI75	AUG . 74	GEGENUEBER JULI/AUG.74	JAN./AUG.74
			1970	= 100				PREZENT	
41 4	FLEKTRO-U.OPT.ERZEUGNISSEN, UHRFN DARUNTER MIT	98,3	98,1	9û,4	91,5	+ 1,2	- 6,8	- 7,4	- 6,3
41 40 0	ELEKTROTECHN.ERZEUGNISSEN (ANG)	104,5	104,7	95,6	96,8	+ 1,3	- 7,5	- 8,C	- 5,9
41 40 5	RUNDFUNK-, FERNS EH-U.PHONOGERAETEN	103,6	103,4	91.5	91,8	+ 0,4	- 11,2	- 11,4	- 10.0
41 46 D 41 46 5	UHREN EDELMETALL-U.SCHMUCKWAREN	113,5 91,8	114,7 92,0	110,0	109,6	- 0,3 - 0,4	- 4,4 - 1.3	- 3,8 - 1,0	- 2,5
44 40)	EDEEMETALE-0.3CHMOONWARCH	71,0	7210	91,2	90,9	- 0,4	- 1,3	- 1,0	- 0,5
41 6	FAMRZEUGEN, MASCHINEN (ANG) Darunter mit	87,2	87,3	81.0	81,4	+ 0,5	- 6,7	- 6,9	- 7,6
41 60 0	KRAFTWAGEN, KRAFTRAEDERN	82,1	81,9	76,8	77,3	+ 0.7	- 5,6	- 6,0	- 8,2
41 60 3	KRAFTFAHRZEUGTEILEN	97,4	97,7	91,4	91,4	+ 0.3	- 6,5	- 6,3	~ 5,9
41 64 0 41 64 2	WERKZEUGMAS CHINEN BAUMASCHINEN	80,4 88,0	80,3 87,4	71,4 70,5	71,4 70,6	- 0,1 + 0,1	- 11,1 - 19,2	- 11,1 - 19,6	- 10,9
41 64 4	BUEROMASCHINEN	80,3	81.3	72,9	72,5	- 0,6	- 10.8	- 10,0	- 20,4 - 12,2
41 67 0	LANDMASCHINEN	89,8	91,6	88,8	91.0	+ 2,4	- 0,7	1 - 0,9	- 1,1
							-•.	1	
41 7	TECHN.U.SPEZIALBEDARF Darunter mit	106,1	105,7	106,6		+ 1,2	+ 2,0	+ 1,2	+ 1,5
41 70 D	CHEMTECHN. ERZEUGNISSEN	97,6	96,8	93,3	90,9	- 2,6	- 6,0	5, 2	- 2,7
41 74 0 41 78 0	TECHN. BEDARF (ANG)	105,9	104,9	110,6	111,0	+ 0,4	+ 5,9	+ 5,1	+ 6,1
41 79 0	LACKEN, FARBEN, TAPETEN U.AE. LEDER, SCHUHMACHERBEDARF	167,7 84.0	106,9 85,9	101,6 87,3	102,0 87,7	+ 0,4	- 4,6 + 2,1	- 5,1 + 3,0	- 5,3 + 2,2
, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	ELUCINASIONINGIVERULDARI	0440	0343	0773	07 •1	* 0,3	¥ 2,1	¥ 3,0	+ 2,2
41 8	PHARMAZEUT., KOSMET.U.AE.ERZEUGNISSEN DARUNTER MIT		104,1	99,3	98,9	- 0,5	- 5,1	- 5,C	- 4,6
41 80 0	PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	115.7		113,9	113,6	- 0,2	- 1,9	- 1,8	- 1,1
41 87 0	FEINSEIFEN, KOERPERPFLEGEMITTELN	102,1	99,9	90.1	89,6	- 0,6	- 10,4	- 11,1	- 11.6
41 9	PAPIER, DRUCKERZEJ GNISSEN DARUNTER MIT	103,4	103,7	98,0	96,9	- 1,1	- 6,6	- 5,9	- 4,4
41 90 0	FEINPAPIER	88,7	88,5	83,6	83.9	+ 0,4	- 5,2	- 5.5	- 5.4
41 93 0	PAPIERWAREN, SCHUL-U.BUERDARTIKELN	98,4	98,7	94,8	94,7	- 0,1	- 4,0	- 3,8	- 3,6
41 96 0	BUECHERN, FACHZEITSCHRIFTEN	78,4	78,9	75,9	74 ,9	- 1,4	- 5,2	- 4,2	- 4,2
40/41	DAVON	98,1	98,1	92,8	93,0	+ 0,2	- 5,2	- 5,3	- 5.2
·	EINZELWIRTSCHAFTLICHER GROSSHANDEL DARUNTER	97,5	97,4	92,0	92 ,2	+ 0,2	- 5,3	- 5,5	- 5,4
	SELBSTBEDIENUNGSGROSSHANDEL 2) WERKHANDELSUNTERNEHMEN	130,9 95,6	131,6 95,5	123,3 87,0	123,6 87,0	+ 0,2	- 6,1 - 9,0	- 5,9 - 9,0	- 5,3 - 9,5
	GENOSSENSCHAFTLICHER GROSSHANDEL Darunter	107,2	107,9	104,4	104,4	- 0,1	- 3,3	- 3,0	- 2,6
	SELBST BEDIEMUNGSGROSSHANDEL 2)	116,0	116,7	114,8	116,8	+ 1+7	+ 0,1	- 0,5	+ 0,0

¹⁾ SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (AUSGABE 1961, KURZBEZEICHNUNGEN).

²⁾ AUS DER WIRTSCHAFTSKLASSE 41 10 C.